

Hilfe für Russland – Hilfe für das Kinderkran- kenhaus Wladimir

Seit 1990 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Kindernotfallkrankenhaus Wladimir und dem Klinikum für Kinder und Jugendliche der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen – Nürnberg. Ungezählte Hilfstransporte haben in schwerer Zeit die medizinische Versorgung dort aufrechterhalten, aber auch durch den Austausch von Fachärzten konnte viel Gutes bewirkt werden. So hat man in Wladimir mit Erlanger Hilfe u. a. die Bauchfelddialyse eingeführt, ein modernes Analyselabor installiert und Brutkästen für Frühgeburten in Betrieb genommen. Federführend in der medizinischen Zusammenarbeit ist in Erlangen Prof. Dr. Dieter Wenzel. Die humanitären Aktionen werden unterstützt von Jürgen Üblacker, Direktor des BRK Erlangen-Höchstadt, und Herbert Hummich, Vorsitzender des Stadtverbands der Erlanger Kulturvereine. Anlässlich des 20jährigen Partnerschaftsjubiläums konnten die drei Helfer im September 2003 ein Rettungsfahrzeug übergeben, das aus Erlanger Spendenmitteln angeschafft worden war. Die vielen Spender – angefangen von Mitarbeitern der Stadtverwaltung Erlangen über Firmen bis hin zu Vereinen, Schulen und Privatleuten – wissen größtenteils aus eigener Anschauung, dass ihre Hilfe auch tatsächlich ankommt.

Das Krankenhaus hat 360 Betten und 27 verschiedene pädiatrische Abteilungen. Hier werden Patienten bis zu 16 Jahren aus der ganzen Region mit etwa 1,7 Mio. Einwohnern behandelt. Ungeachtet der vielfachen Hilfe aus Erlangen bedarf das Krankenhaus angesichts der angespannten Lage im russischen Gesundheitswesen noch immer einer besonderen Unterstützung. Das medizinische Personal sowie die jungen Patienten danken Ihnen deshalb sehr herzlich für Ihre Spende und dem Kammerensemble Wladimir, dem Ural Kosaken Chor sowie BORODINO Concerts für seine Initiative.

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, überweisen Sie bitte Ihren Beitrag auf das Kt.-Nr. 19-000345, Stadtparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00, „Hilfe für Wladimir“, Stichwort: „Kinderkrankenhaus“.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Partnerschaftsbeauftragten Peter Steger, Tel.: 09131/861345, peter.steger@stadt.erlangen.de